

05.–07.11.2018

JUSTIZVOLLZUG

# Recht Ethik

Zwischen Anspruch  
und Wirklichkeit

Bundesweite interdisziplinäre Tagung in Kooperation mit  
der Professur für Christliche Sozialethik der Universität Würzburg  
und der Katholischen Gefängnisseelsorge in Deutschland e. V.



Katholische  
Akademie Stapelfeld

# JUSTIZVOLLZUG

# Recht Ethik

Was bestimmt den Justizvollzug? Es gibt klare normative Grundlagen – allen voran Rechtsnormen, an denen sich das vollzugliche Handeln auszurichten hat. Wie aber, und das ist eine zentrale Frage dieser Veranstaltung, verhält sich dieser normative Anspruch zur alltäglichen Wirklichkeit in den Anstalten? Zur Beantwortung dieser Frage ist es nötig, genau hinzusehen und den Alltag in den Justizvollzugsanstalten wahrzunehmen. Was sind aktuelle Entwicklungen? Was läuft gut, was weniger?

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit eröffnet sich ein weites Spannungsfeld. Denn die Rechtsnorm muss im Alltag ihre bindende und gestaltende Kraft entwickeln. Es gibt zudem weitere Normen und Vorschriften, und es gibt Traditionen, Werte und Überzeugungen, die unser Handeln bestimmen – mitunter stehen sie in Spannung zueinander. Was sind die Werte der Akteure, was die der Organisation, welches sind die Werte des Umfeldes, der Gesellschaft, der Politik? Und wie verhalten sie sich zueinander?

Es ist Aufgabe der Ethik, über solche Fragen des richtigen Handelns nachzudenken. Sie reflektiert auch ihre eigene Rolle im Justizvollzug, da die ethische Reflexion hier zu einer Vermittlung von Anspruch und Wirklichkeit beitragen kann. Was beschäftigt



uns in der Praxis? Was leitet unser Handeln wirklich? Diese und andere Fragen gilt es zu erörtern im Wechselwirkungsverhältnis von Theorie und Praxis und im interdisziplinären Diskurs. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus der Vollzugspraxis, der Politik, der Wissenschaft, den Gerichten, der Staatsanwaltschaft, der Polizei, den sozialen Diensten der Strafrechtspflege, der Anwaltschaft, den Medien, der Gefängnisseelsorge, der Gefangenenhilfe sowie Ehrenamtliche und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam wollen wir überlegen, wo wir stehen, und welche Strategien wir benötigen, damit Anspruch und Wirklichkeit nicht auseinanderklaffen, denn der Justizvollzug ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.



## **Montag, 05. November 2018**

- 14.00 Uhr Beginn der Tagung mit Stehkafee
- 14.30 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Barbara Kappenberg,  
Katholische Akademie Stapelfeld
- 14.45 Uhr **Eröffnungsansprache**  
Barbara Havliza,  
Justizministerin des Landes Niedersachsen
- 15.15 Uhr **Einführung in das Thema**  
Prof. Dr. Michelle Becka,  
Christliche Sozialethik der Universität Würzburg
- 15.45 Uhr **Grenzen des Systems  
Justizvollzug – ihre Überwindbarkeit,  
Sicherheit und Durchlässigkeit**  
Prof. em. Dr. Dirk Fabricius,  
Universität Frankfurt
- 16.45 Uhr Pause
- 17.15 Uhr **Norm und Wirklichkeit im Justizvollzug**  
Prof. Dr. Jochen Bung,  
Universität Hamburg
- 18.15 Uhr **Entwicklungstendenzen des Justizvollzuges –  
einige kritische Anmerkungen**  
Prof. Dr. Michael Kubink,  
Justizvollzugsbeauftragter des Landes  
Nordrhein-Westfalen, Köln
- 19.00 Uhr Abendessen  
anschl. Möglichkeit zur Begegnung  
in der Halle und im Bierstübchen

## **Dienstag, 06. November 2018**

- 09.00 Uhr **Ethik und Justizvollzug**  
Prof. Dr. Hille Haker,  
Professorin für theologische Ethik  
an der Loyola University Chicago
- 09.45 Uhr Kaffeepause
- 10.15 Uhr **Paper Sessions**
- 12.30 Uhr Mittagessen

# PROGGE

- 14.30 Uhr **Und zwischen allem der Seelsorger?**  
Dipl. Theol. Axel Wiesbrock,  
JVA Heidering, Berlin
- 16.00 Uhr **Praxiswissen teilen – An der Praxis feilen  
Open Space**
- 19.00 Uhr **Andacht**
- 20.00 Uhr **Abendbuffet**  
mit geselligem Austausch, Musik und Tanz

## **Mittwoch, 07. November 2018**

- 09.00 Uhr **Transformative Gerechtigkeit – Alternativen  
zur Strafe (als Zukunft der Strafe)**  
Dr. Franziska Dübgen, Koblenz
- 10.00 Uhr **»Die begleitete Rückkehr in ein sozialver-  
trägliches und straffreies Leben – stationäre  
und ambulante Sozialarbeit im Verbund«**  
Ltd. Regierungsdirektorin Gabriele Grote-Kux,  
Soziale Dienste der Justiz, Berlin
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Was kann Ethik im Justizvollzug leisten?**  
• Prof. Dr. Michelle Becka, Universität Würzburg  
• Prof. Dr. Philipp Walkenhorst, Universität Köln  
• Prof. em. Dr. Dirk Fabricius, Universität Frankfurt  
• Ministerialdirigent Tobias M. Berger,  
Leiter der Abteilung II für Justizvollzug,  
Ambulante Soziale Dienste der Justiz,  
Freie Straffälligenhilfe, Schleswig-Holstein
- Moderation:  
Günter Schroven,  
Leiter des Bildungsinstituts des  
niedersächsischen Justizvollzuges
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Während der Fachtagung sind Exponate von Ausstellungen zu sehen, die ARTi.G. – Kunst im Gefängnis, in der JVA für Frauen Vechta gezeigt hat sowie aus dem Gospelprojekt der JVA Sehnde.

RAMM

## **Tagungsleitung**

Dr. Barbara Kappenberg,  
Katholische Akademie Stapelfeld

Lothar Dzialdowski,  
AG Ethik im Justizvollzug

Prof. Dr. Michelle Becka,  
Professur für Christliche Sozialethik  
der Universität Würzburg

## **Tagungsinformation**

**Beginn** Montag, 05. November 2018, 14:00 Uhr

**Ende** Mittwoch, 07. November 2018, 14:00

**Uhr** **Kosten** 275 €

### **Dr. Barbara Kappenberg**

Dozentin der Katholischen Akademie Stapelfeld

Tel. 04471/1881122

[bkappenberg@ka-stapelfeld.de](mailto:bkappenberg@ka-stapelfeld.de)

### **Barbara Ostendorf**

Sekretariat für Dr. Barbara Kappenberg

Tel. 04471/1881128

[bostendorf@ka-stapelfeld.de](mailto:bostendorf@ka-stapelfeld.de)

### **Lothar Dzialdowski**

Vorsitzender der AG Ethik der Katholischen  
Gefängnisseelsorge in Deutschland e. V.

Seelsorger an der JVA Detmold

Tel. 05231/614185

[lothar.dzialdowski@jva-detmold.nrw.de](mailto:lothar.dzialdowski@jva-detmold.nrw.de)

### **Prof. Dr. Michelle Becka**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Tel. 0931/3182929

[michelle.becka@uni-wuerzburg.de](mailto:michelle.becka@uni-wuerzburg.de)



## **Anmeldung**

Bitte schriftlich auf beiliegender Karte,  
per Fax oder per Mail an die

Katholische Akademie Stapelfeld  
Frau Barbara Ostendorf  
Stapelfelder Kirchstr. 13  
49661 Cloppenburg  
bostendorf@ka-stapelfeld.de

**Anmeldeschluss** ist am 22.10.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit einer Rechnung. Sollte sich nach Ihrer Anmeldung herausstellen, dass Sie an der Teilnahme verhindert sind, so lassen Sie uns das bitte umgehend wissen. Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, müssen wir Ihnen 30 % der Tagungskosten in Rechnung stellen. Bei Nichterscheinen ist der volle Tagungsbeitrag fällig.

## **Leistungen**

Unterbringung für zwei Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer in der Katholischen Akademie Stapelfeld inkl. Vollverpflegung und Tagungsgebühr.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.ka-stapelfeld.de/service/hinweise-und-agb](http://www.ka-stapelfeld.de/service/hinweise-und-agb)

Für diese Veranstaltung wurde eine Förderung aus Mitteln der bpb über die aksb beantragt. Ebenso wurden Fortbildungspunkte bei der Akademie für ärztliche Fortbildung bei der Ärztekammer und bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beantragt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Förderverein der katholischen Seelsorge an den JVA'en in der Bundesrepublik Deutschland, die Stiftung DKM Darlehnskasse Münster und die Bank für Kirche und Caritas Paderborn.





Die Katholische Akademie Stapelfeld ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort und gehört mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen.

Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von der niedersächsischen Kreisstadt Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A1 und die B68 bzw. B213 ist die Akademie schnell erreichbar und bietet ihren Gästen die Ruhe und Idylle eines Standorts mitten im Grünen. Hier ist Platz und Zeit genug zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstand finden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche; willkommen in Stapelfeld!



Katholische  
Gefängnisseelsorge  
in Deutschland e. V.



Katholische  
Akademie Stapelfeld

Katholische Akademie Stapelfeld  
Stapelfelder Kirchstraße 13  
49661 Cloppenburg